

NEU

BEI MODERATEM BIS SCHWEREM TROCKENEM AUGE*

Vevizye[®]
Ciclosporin 1 mg/ml Augentropfen, Lösung

Beflügelt das Ciclosporin- Potenzial bei Trockenem Auge*

- **Schneller Wirkeintritt bereits nach 2 Wochen****
- **Wirkung und Symptomverbesserung über 12 Monate¹**
- **Hohe Verträglichkeit, Patientenzufriedenheit und Therapietreue¹**

Das Ciclosporin 0,1% mit der einzigartigen

EyeSol[®]-Technologie

* Mittelschweres bis schweres Syndrom des Trockenen Auges (Keratoconjunctivitis sicca) bei erwachsenen Patienten, bei denen trotz Behandlung mit Tränensatzmitteln keine Besserung eingetreten ist.

** Signifikante Reduktion der Hornhautschäden (ICFS).

Vevizye® – Beflügelt das Ciclosporin-Potenzial bei Trockenem Auge*

Die wasserfreie Ciclosporin-Formulierung, basierend auf der innovativen EyeSol®-Technologie, zeigt eine **schnelle signifikante Reduktion der Hornhautschäden ab Woche 2** und eine bestätigte Wirksamkeit und Verträglichkeit über mehr als 52 Wochen.¹⁻³



Fachinformation
Vevizye®



Rabattverträge

Wirtschaftlich
verordnen durch
hohe Rabatt-
vertragsabdeckung
ab 01.10.2025



* Mittelschweres bis schweres Syndrom des Trockenen Auges (Keratoconjunctivitis sicca) bei erwachsenen Patienten, bei denen trotz Behandlung mit Tränenersatzmitteln keine Besserung eingetreten ist. **1** Wirta D et al. Cornea 2025; 44(6): 692–700. **2** Sheppard JD et al. Cornea 2021; 40(10): 1290–1297. **3** Akpek E et al. JAMA Ophthalmol 2023; 141(5): 459–466.

Vevizye 1 mg/ml Augentropfen, Lösung. Wirkstoff: Ciclosporin. **Zusammensetzung:** Ein ml Lösung enthält 1 mg Ciclosporin. Sonstige Bestandteile: Perfluorbutylpentan 1,1,1,2,2,3,3,4,4-Nafluornonan, Ethanol. **Anwendungsgebiete:** Behandlung eines mittelschweren bis schweren Syndroms des trockenen Auges (Keratoconjunctivitis sicca) bei erwachsenen Patienten, bei denen trotz Behandlung mit Tränenersatzmitteln keine Besserung eingetreten ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Okulare oder periokulare Malignome oder prä maligne Veränderungen. Aktive oder vermutete okulare oder periokulare Infektionen. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Schmerzen an der Instillationsstelle (Brennen), *Gelegentlich:* Sehen verschwommen, Augenreizung, Augenschmerzen, Erythem des Auges, Sehschärfe vermindert, Augenjucken. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Laboratoires Théa, Zone Industrielle du Brézet, 12 rue Louis Blériot, 63100 Clermont-Ferrand, Frankreich. **Stand:** 04/2025. **Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Fachinformation und/oder Packungsbeilage. Verschreibungspflichtig.**


let's open our eyes